

Unser kleinstes Geheimnis.

Über 400 spannende Jobprofile.



Wir suchen für den Dienort Berlin einen/eine

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) für den Fachbereich Rechtsangelegenheiten

Bewerbungsschluss: 01.07.2026

Unsere Aufgabe ist:

Informationen von außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung zu beschaffen, auszuwerten und der Bundesregierung in Form von Meldungen, Analysen und Briefings zur Verfügung zu stellen.

Ihre Aufgaben bei uns werden sein:

- Bearbeitung von Widersprüchen im öffentlichen Dienstrecht
- Beratung rechtliche Angelegenheiten im öffentlichen Dienst- und Beteiligungsrecht (BPersVG, BGleIG, SGB IX)
- Durchführung Beteiligungsverfahren
- Prüfung Gesetzesnovellierungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich des öffentlichen Dienst (BPersVG, BGleIG, SGB IX)
- Durchführung Beschwerdestelle § 13 AGG
- Durchführung Hinweisgeberstelle § 12 HinSchG
- Bearbeitung Meldungen außerhalb des AGG, HinSchG nach dem Legalitätsprinzip
- Durchführung Controlling Meldeaufkommen
- Koordinierung Extremismusprävention auf Grundlage der Halbjahresberichte (Meldeaufkommen)

Wir setzen grundsätzlich die Bereitschaft voraus, sich schnell und eigenständig in neue Fachbereiche und Aufgabenstellungen einzuarbeiten.

Ihre Benefits:

- Mitarbeit bei einem besonderen Arbeitgeber mit äußerst vielfältigen, sinnstiftenden Tätigkeitsfeldern
- Einstellung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund) in der Entgeltgruppe 9c
- Übernahme von nichttechnischen Beamtinnen/ Beamten (w/m/d) bis zur Besoldungsgruppe A11 (gehobener Dienst) bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen und nach Einzelfallprüfung möglich
- Einstellung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit der Möglichkeit einer späteren Verbeamtung nach Einzelfallprüfung, d. h. bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowie Erfüllung der behördenspezifischen Kriterien
- Prüfung und gegebenenfalls Anerkennung Ihrer Berufserfahrung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des § 16 TVöD
- Zahlung einer monatlichen Sonderzulage für Beschäftigte der Nachrichtendienste des Bundes
- jährliche tarifliche Sonderzahlung (13. Monatsgehalt)
- 30 Tage Urlaub
- 24.12. und 31.12. als arbeitsfreie Tage
- betriebliche Altersversorgung über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- kollegiales, von Teamarbeit geprägtes Arbeitsumfeld
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung und die grundsätzliche Möglichkeit, unbezahlten Urlaub zu nehmen
- umfangreiche Qualifizierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- anspruchsvolle, eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit am Puls der Zeit

Wir legen Wert auf:

- Zwingende Voraussetzungen:
 - ein abgeschlossenes oder voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Dipl. FH)
aus den Fächergruppen:
 - Rechts- und Verwaltungswissenschaften
 - Wirtschaftswissenschaften
 - Sozial- und Verhaltenswissenschaften
 - die deutsche Staatsangehörigkeit
 - die Bereitschaft, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü3) auf Grundlage des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) zu unterziehen
- Wünschenswerte Voraussetzungen:
 - bevorzugt Studienabschlüsse als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)
oder
 - Diplom-Rechtspfleger/in (FH)
 - Fachkenntnisse, insbesondere:
 - Kenntnisse über die Ablauforganisation von Bundesbehörden
 - im öffentlichen Dienstrecht
 - im Beteiligungsrecht

- IT-Anwenderkenntnisse, insbesondere:
- SAP

Was wir von Ihnen benötigen:

- Anschreiben mit Darstellung Ihrer Motivation
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschluss-, Ausbildungs- und/oder Studienabschlusszeugnisse/-übersichten und zugehörige Urkunden oder Zwischenzeugnisse bei noch ausstehendem Abschluss
- ggf. Nachweise der Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen im Ausland durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)
- aussagekräftige Arbeitszeugnisse und Beurteilungen
- einschlägige Fortbildungsnachweise (z. B. Sprachen, IT, Auslandsaufenthalte)
- sonstige Kompetenz- und Erfahrungsnachweise (z. B. für Ehrenämter, Freiwilligendienste, Auszeichnungen, Stipendien)

Es werden grundsätzlich nur Bewerbungen mit vollständig hochgeladenen Unterlagen berücksichtigt.

Wie es weitergeht:

- Sofern Ihre Bewerbung unser Interesse geweckt hat, laden wir Sie in den folgenden 3 Monaten zu einem Bewerbungsgespräch in Berlin ein.
- Neben Ihrer Motivation für eine Mitarbeit beim Bundesnachrichtendienst werden wir (auch) prüfen, ob Sie sich mit dem BND auseinandergesetzt haben - bereiten Sie sich gut vor.
- Sofern Sie nach dem Auswahlverfahren zum favorisierten Bewerbendenkreis gehören, schließen sich die obligatorischen Prüfprozesse – u. a. die Sicherheitsüberprüfung – an. Beachten Sie bitte, dass der Einstellungsprozess bei einer Sicherheitsbehörde mehr als ein Jahr dauern kann.
- Wie sich der Bewerbungsprozess beim Bundesnachrichtendienst im Einzelnen gestaltet, können Sie auf unserer [Infoseite zum Bewerbungsprozess](#) nachlesen. Schauen Sie sich bei der Gelegenheit doch unsere Homepage genauer an.
- Bei verfahrensbezogenen Fragen wenden Sie sich bitte an das Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes (Telefon: 0228 9 93 58-8 75 00).

Bewerben Sie sich unter folgendem Link und der Kennziffer AS-2026-087:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/AS-2026-087/index.html>

Besondere Hinweise:

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Menschen mit einer Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX und der für den Geschäftsbereich des BND geschlossenen Inklusionsvereinbarung bevorzugt berücksichtigt. Sollten Sie Ihren Abschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN feststellen zu lassen und die Bestätigung der Bewerbung beizulegen.

Bitte behandeln Sie Ihre Bewerbung beim BND und die Ihnen zugesandten Unterlagen besonders vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft. Dies umfasst auch Informationen in sozialen Netzwerken.

Der BND ist eine Bundesbehörde mit der Zentrale in Berlin und mehreren Außenstellen im Bundesgebiet. Im Rahmen der Personalentwicklung ist grundsätzlich ein Einsatz an jedem Standort möglich.

Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie unter nachfolgendem Link:

https://www.bnd.bund.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz_node.html

Sie haben noch Fragen zur Stellenausschreibung?

Die Kolleginnen und Kollegen des Bundesverwaltungsamtes freuen sich auf Ihren Anruf! Sie erreichen die Karriere-Hotline montags bis donnerstags von 08:00 – 16:30 Uhr sowie freitags von 08:00 – 15:00 Uhr unter folgender Nummer:

Karriere-Hotline: 0228 9 93 58-8 75 00